



**Freiwillige Feuerwehr
Samtgemeinde
Isenbüttel**

„FEUERWEHR-Zukunft gestalten!“

Jahresbericht 2020



KERSTIN WAHL, M.Sc.
Rettungsingenieurwesen

Redaktion
BRANDSchutz/Deutsche
Feuerwehr-Zeitung
Stuttgart

Das Krisenjahr 2020

2020 – ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Kein Jahr in jüngster Zeit hat uns so zurückgeworfen, vorangebracht, gespalten und zusammengeschweißt. Eigentlich hätten wir an dieser Stelle das INTERSCHUTZ-Jahr Revue passieren lassen. Dann wäre da zum Beispiel noch die Fußball-Europameisterschaft 2020 gewesen. Diese und viele weitere Veranstaltungen fehlen, welche an unbeschwertere Zeiten erinnern würden, nicht zuletzt auch die heimischen Feuerwehrfeste.

Corona schlägt aufs Gemüt. Es beherrscht unseren Alltag, unser Handeln, unsere Gespräche und unsere Gedanken. Die endlosen Diskussionen über das Für und Wider der getroffenen Maßnahmen kosten uns oft Nerven. Im Oktober und im November waren die Zahlen der in Deutschland nachgewiesenen Neuinfektionen um ein Vielfaches höher als im Frühjahr. Es kam zu einem »Lockdown light«. Erneut wurde vielerorts der Feuerwehr-Übungsbetrieb eingestellt. Die in den Freiwilligen Feuerwehren über zahlreiche Jahre aufgebaute Kameradschaft leidet. Das Einsatzgeschehen ist in diesem Jahr an manchen Standorten merklich zurückgegangen; für den Rettungsdienst hat es sich gewandelt, vor allem im Hinblick auf Infektionstransporte und im Umgang mit infektiösen Patienten.

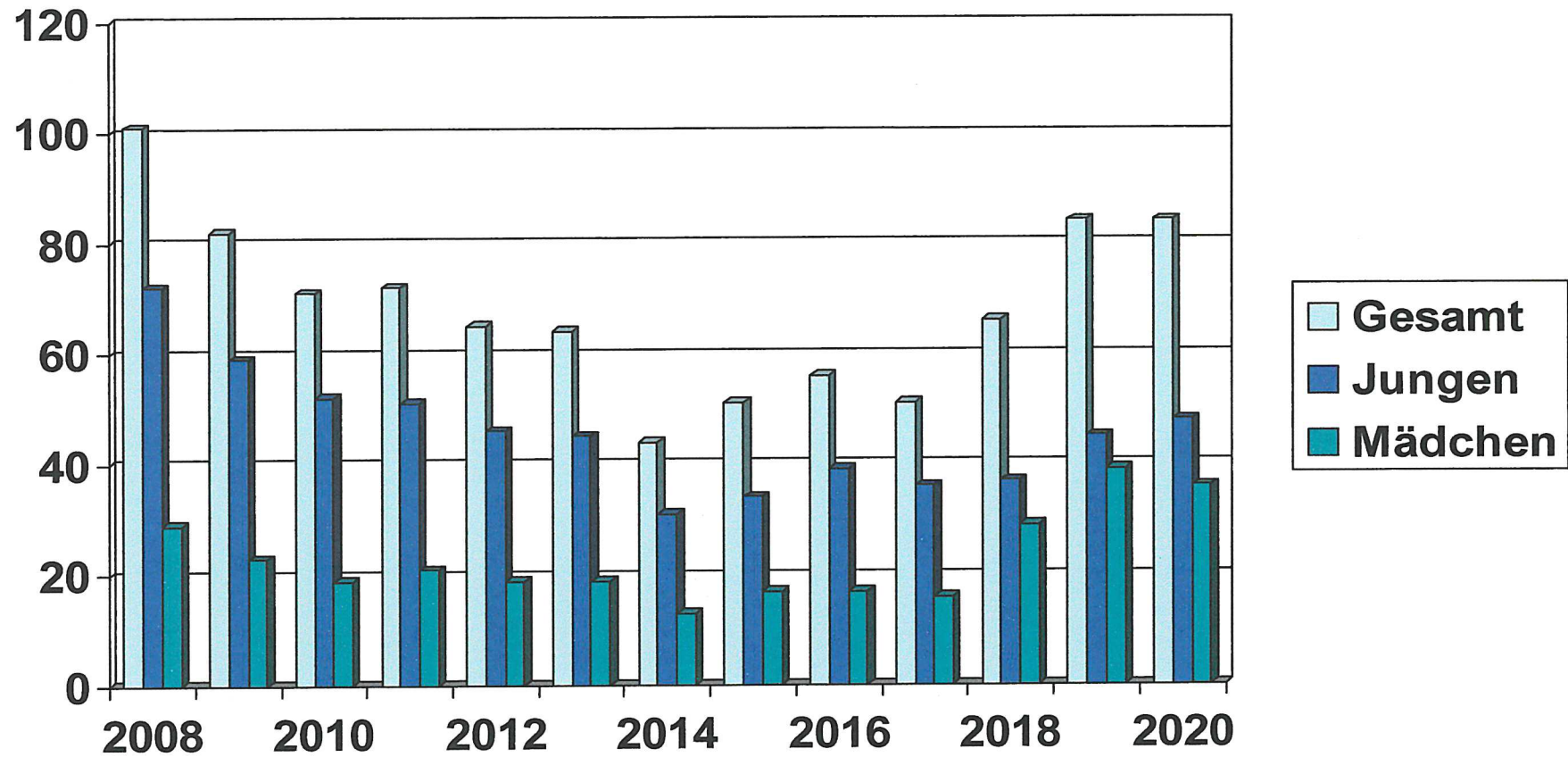
Die Pandemie führte zu zahlreichen tragischen Schicksalsschlägen. Doch sie brachte unsere Gemeinschaft auch in vielerlei Hinsicht voran. In einer beispiellos kurzen Zeit hat die Medizin und insbesondere die Impfstoffentwicklung Erfolge erzielt. Die geschaffenen Kapazitäten und die gemeisterten Vorgänge bereiten uns auf zukünftige Herausforderungen vor. Hygienestandards wurden katapultartig verbessert, Pandemiepläne wurden aktualisiert oder gar erst geschaffen. Feuerwehr-Stabsarbeit wurde nicht nur beübt, sondern musste tatsächlich, zum Teil über mehrere Wochen, umgesetzt werden. Verbesserungspotenziale wurden sichtbar.

Die Digitalisierung wurde weitaus schneller vorangetrieben als man es in einem Jahr für möglich gehalten hätte. So können Feuerwehren ihren Übungsbetrieb auch zukünftig – in der Nach-Corona-Zeit – um die mittlerweile häufig genutzten digitalen Lehrangebote ergänzen. Landesfeuerwehrschulen können ihre Lehrpläne mithilfe der neu konzipierten Online-Module umstrukturieren und Teile der Ausbildungen als E-Learning-Einheiten zur Verfügung stellen, wodurch sich Präsenzphasen verkürzen. Dadurch käme es zukünftig nicht nur zu einer besseren Vereinbarkeit von Feuerwehr, Beruf und Familie, sondern es könnte auch eine höhere Anzahl an Lehrgängen durchgeführt werden. Im Berufsalltag wurden weitläufig Homeoffice-Möglichkeiten geschaffen. Dabei profitieren die Feuerwehren nicht nur aktuell von deutlich höheren Tagesverfügbarkeiten, sondern auch langfristig, wenn arbeitgeberseitig dank der nun vorhandenen Ressourcen und Infrastrukturen auch in Zukunft häufiger Heimarbeitsplätze gewährt werden.

So erinnert die COVID-19-Pandemie mit all ihren Auswirkungen an ein Zitat von Max Frisch: »Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.« Dies sollten wir auch im kommenden Jahr umsetzen. Viele Fragen sind jedoch noch offen. Welchen Effekt werden die vielversprechenden Impfstoffe haben? Wie entwickeln sich die Infektionszahlen? Wie entwickelt sich das Virus? Wie gut sind wir vorbereitet? Was macht die Situation mit den Menschen? Spaltet sich die Gesellschaft weiter oder zieht sie endlich an einem Strang?

2020 ist fast geschafft. 2021 wird die nächste Herausforderung.
Gehen wir sie gemeinsam an.

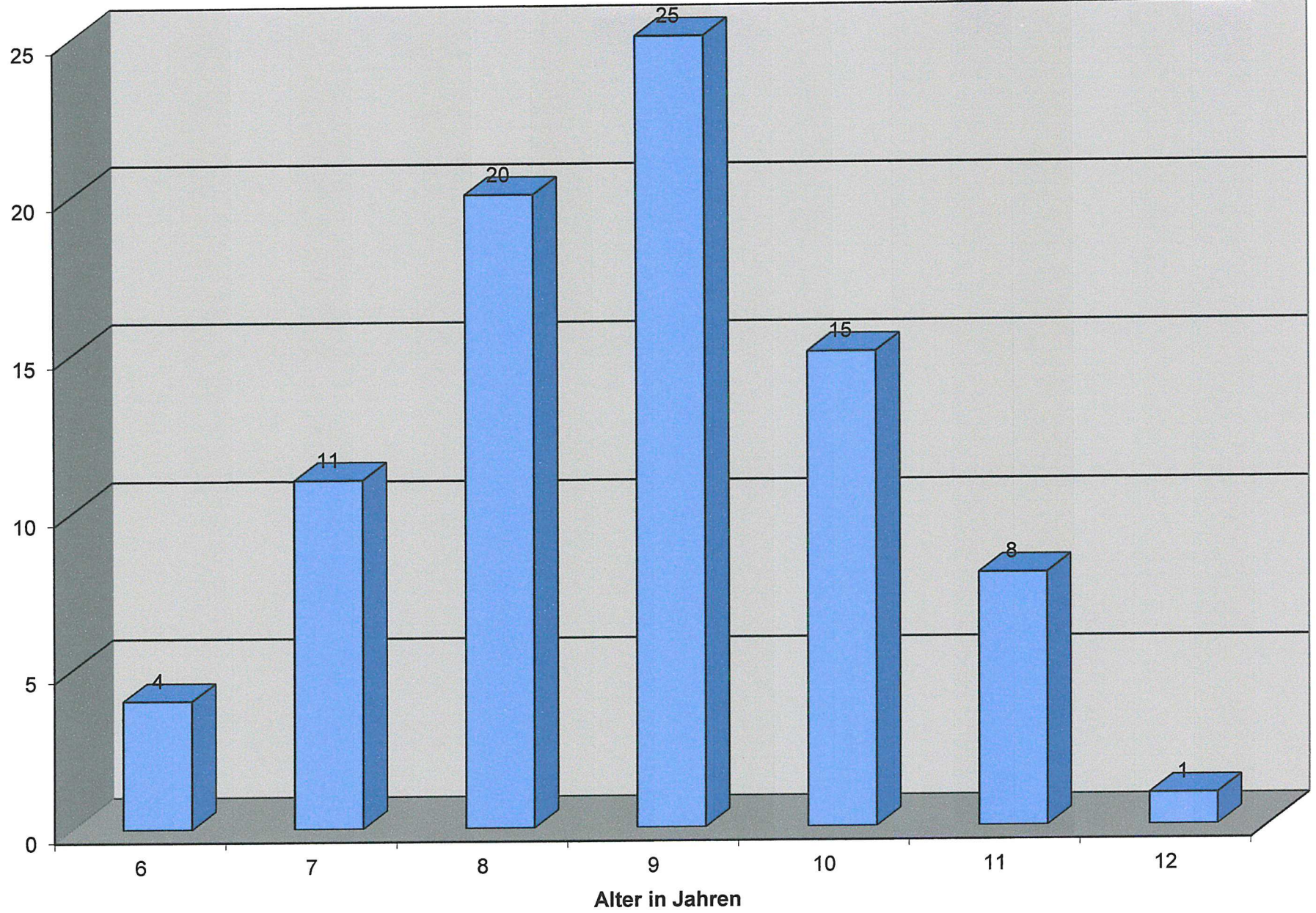
Mitgliederentwicklung KF



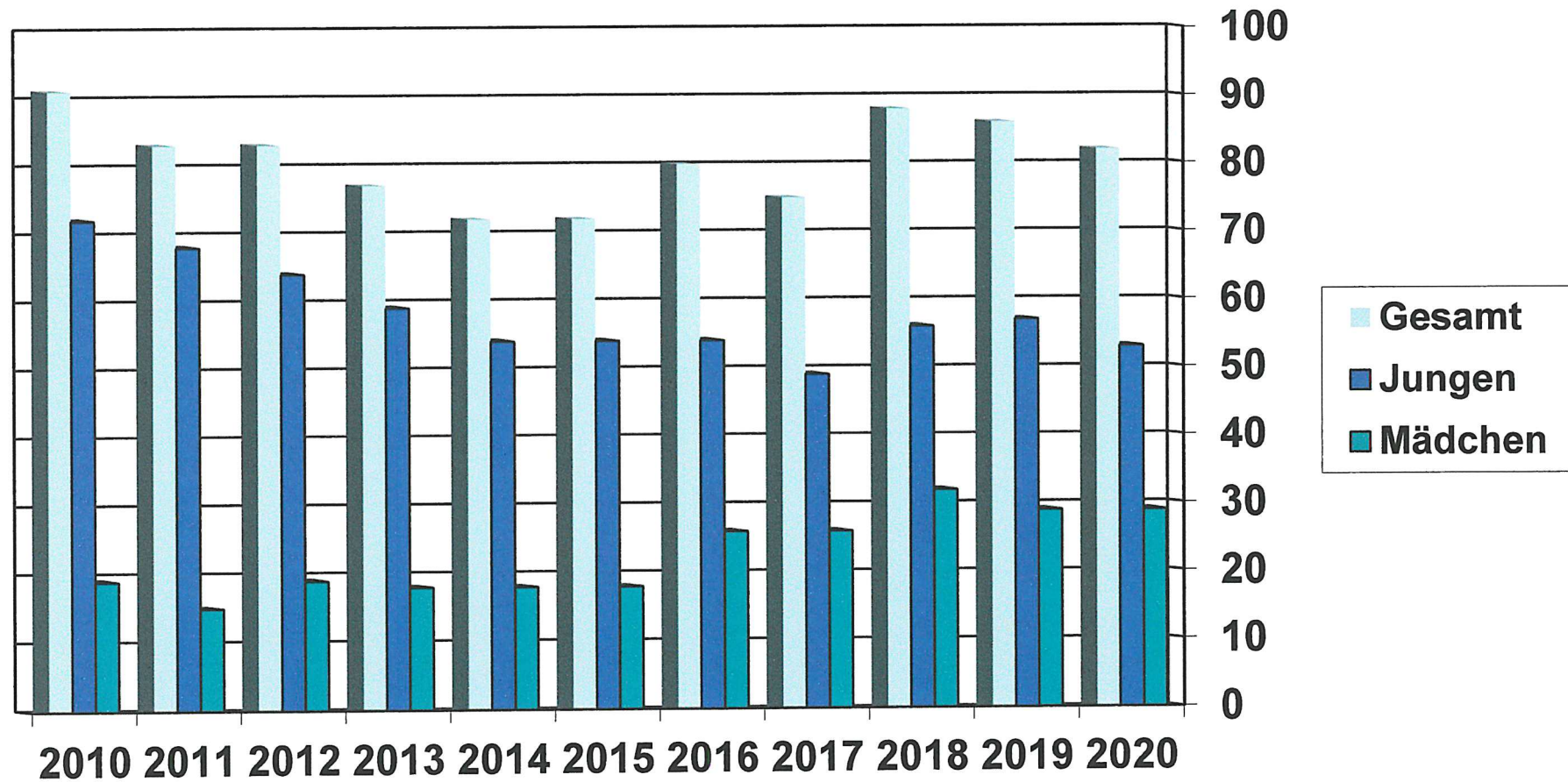
Jahresbericht
Kinderfeuerwehr
2020

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand 31.12.2019	45	39	84
Zugänge 2020	6	3	9
Übernahme JF	3	6	9
Austritte 2020	0	0	0
Stand 31.12.2020	48	36	84
Mitglieder KF	Jungen	Mädchen	Gesamt
Calberlah	6	2	8
Ribbesbüttel	8	5	13
Wasbüttel	14	6	20
Wettmershagen/Allenbüttel	7	6	13
Isenbüttel	13	17	30
Gesamt	48	36	84
Feuerwehrtechn.	3		Fahrten/Lager
Jugendarbeit	22		0Tage
Spiele	0		

Anzahl der Mitglieder



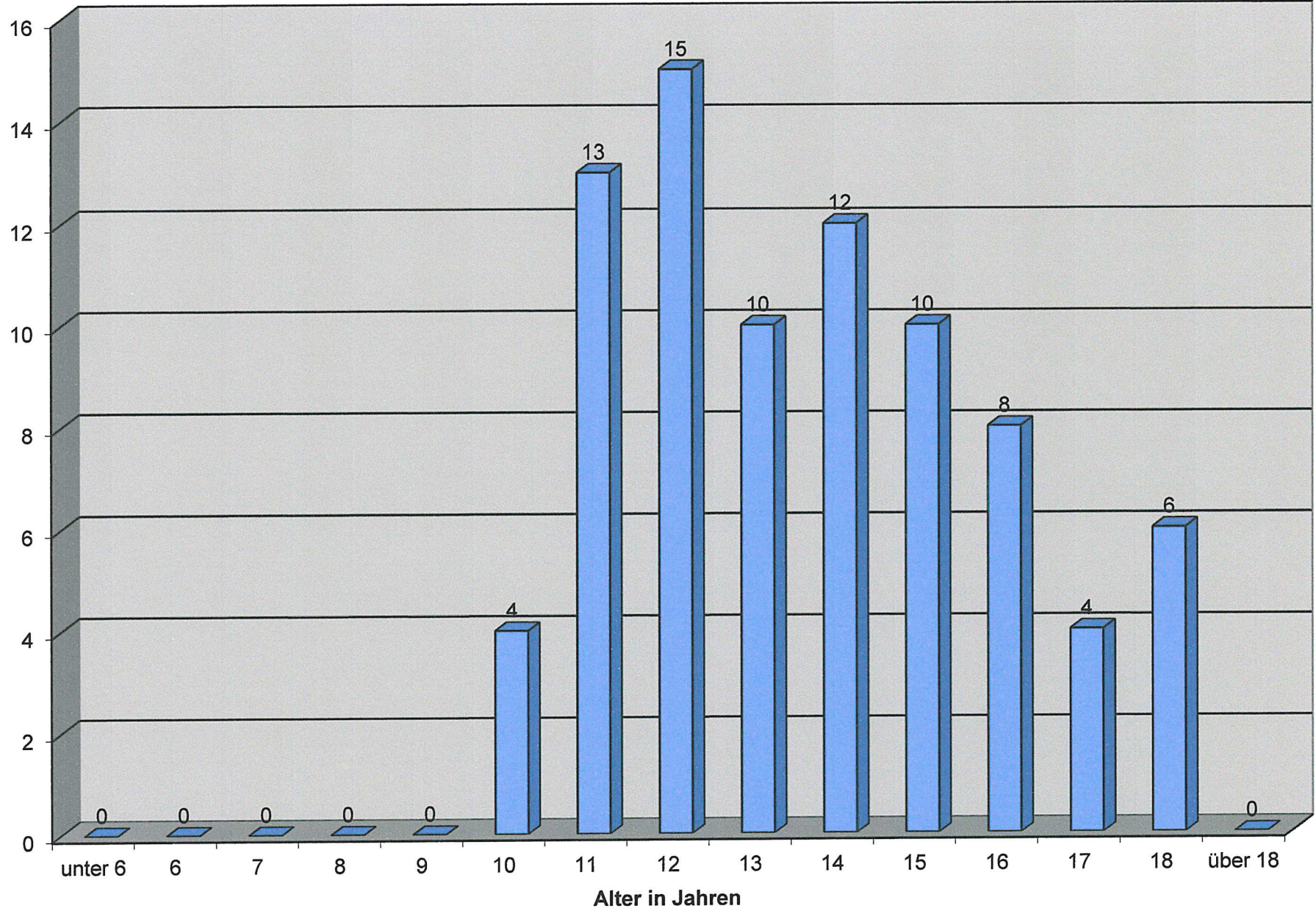
Mitgliederentwicklung JF



Jahresbericht
Jugendfeuerwehr
2020

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand 31.12.2019	57	29	86
Zugänge 2020	6	7	13
Übernahme Wehr	4	4	8
Austritte 2020	6	3	9
Stand 31.12.2020	53	29	82
Mitglieder JF	Jungen	Mädchen	Gesamt
Allerbüttel	3	0	3
Calberlah	16	2	18
Isenbüttel	8	7	15
Ribbesbüttel	4	5	9
Vollbüttel	5	2	7
Wasbüttel	13	4	17
Wettmershagen/Alb	4	9	13
Feuerwehrtechn.	89		
Jugendarbeit	31,5		
Fahrten u. Lager	0		

Anzahl der Mitglieder

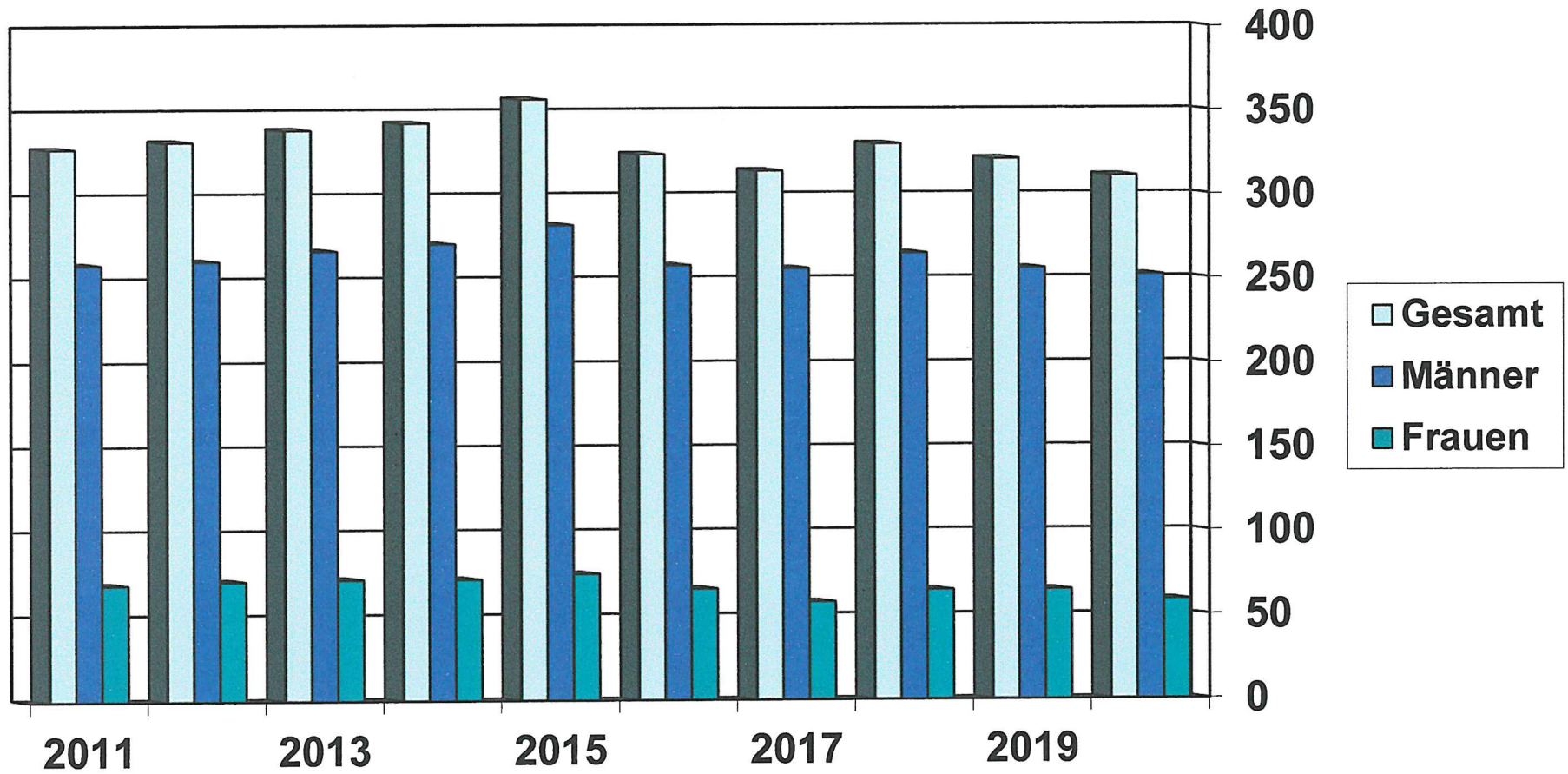


Freiwillige Feuerwehr
SG Isenbüttel

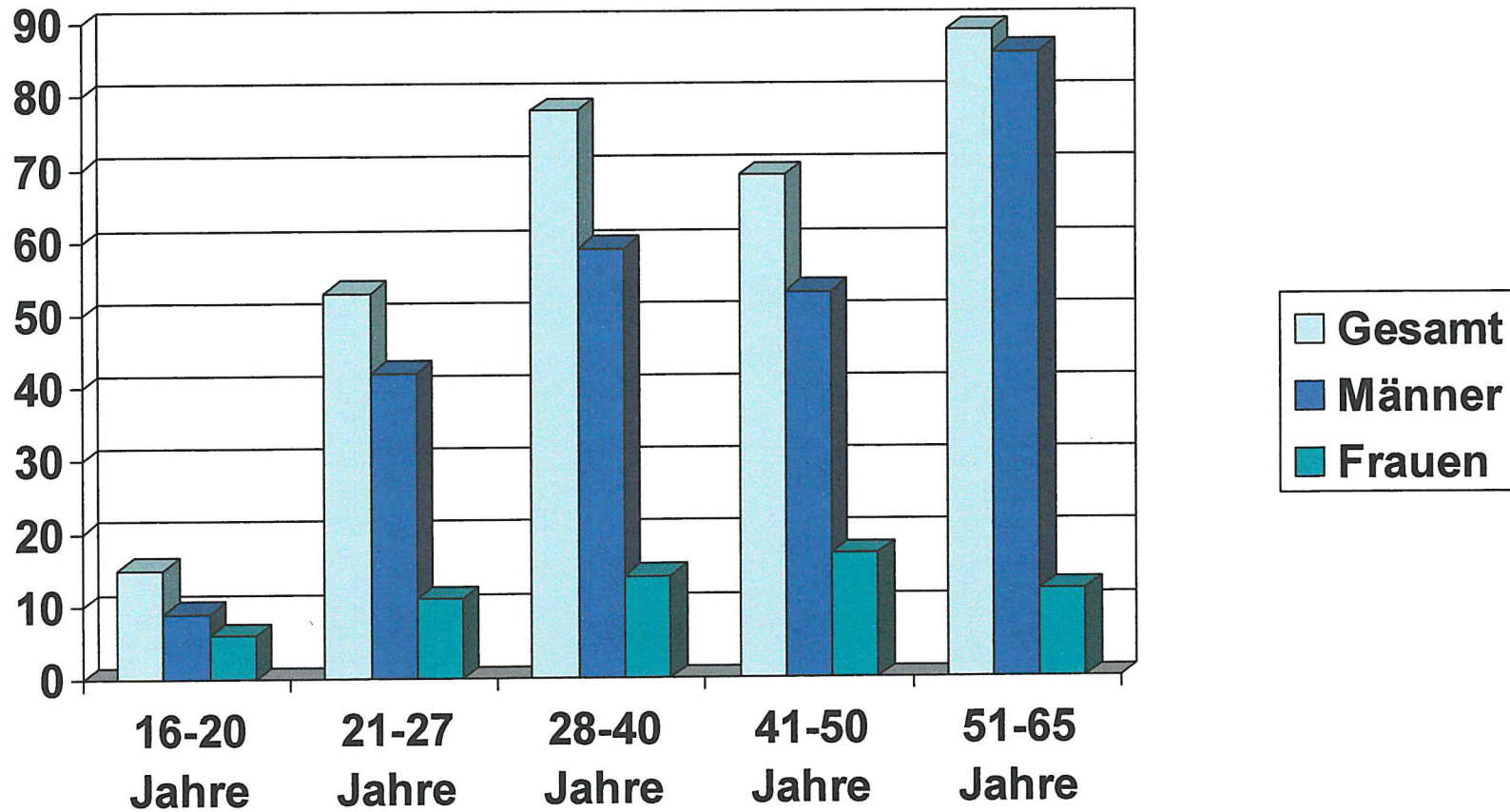
Aktive Mitglieder 2020

Ortsfeuerwehr	Gesamt	Männer	Frauen	
Allenbüttel	21(23)	18 (19)	3(4)	
Allerbüttel	24(22)	17 (16)	7 (7)	
Calberlah	56(54)	47(46)	9(8)	
Isenbüttel	77(77)	68 (68)	9 (9)	
Ribbesbüttel	30 (30)	25 (25)	5 (5)	
Vollbüttel	39 (40)	28 (29)	11 (11)	
Wasbüttel	39 (39)	28(28)	11 (11)	
Wettmershagen	29 (33)	23(26)	6(7)	
Gesamt	315 (318)	254 (256)	61 (62)	
Anteil		81%	19%	
Altersdurchschnitt			Männer	42,7
Altersdurchschnitt			Frauen	38,65
2,03% der 15500 Einwohner sind aktive Feuerwehrmitglieder				
Auf jedes aktive Mitglied kommen 49,2 Einwohner				

Mitgliederentwicklung FF



Altersstatistik Aktive Mitglieder in 2020

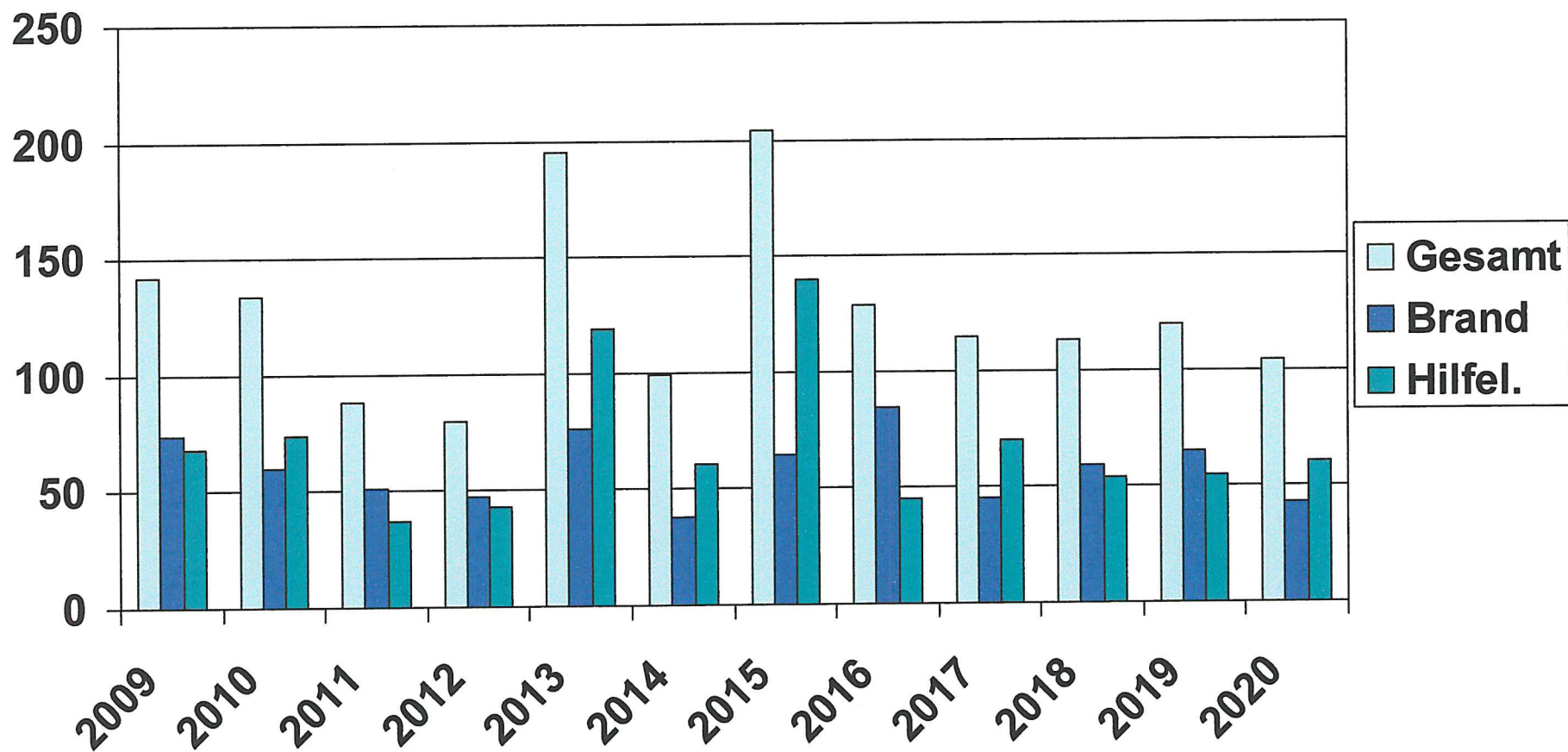


Freiwillige Feuerwehr
SG Isenbüttel

Alarmierungen 2020

Ortswehr	BMA	Brand	Löschh.Brand/TH	Hilfeleist.	Gesamt
Allenbüttel	1	0	3	0	4
Allerbüttel	1	0	0	3	4
Calberlah	1	2	8	6	17
Isenbüttel	10	16	6	20	52
Ribbesbüttel	0	1	4	3	8
Vollbüttel	0	1	4	1	6
Wasbüttel	0	0	4	5	9
Wettmershagen	1	0	1	2	4
Gesamt	14	20	30	40	104
Vorjahr	5	30	46	43	124

Entwicklung der Einsätze





Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel Allerbüttel Calberlah Isenbüttel Ribbesbüttel Vollbüttel Wasbüttel Wettmershagen

Jahresbericht Sicherheitsbeauftragter 2020

Aus- und Fortbildung

Wir nahmen aufgrund der Pandemie an keiner Fort und Weiterbildung teil.

Geräteprüfung

Die Geräteprüfung wurde am 24.10.2020 in Calberlah und Isenbüttel durchgeführt. Im Rahmen der Geräteprüfung wurden verschiedene Feuerwehrgeräte wie z.B. Leitern, Feuerwehrleinen und motorbetriebene Geräte auf ihren technisch einwandfreien Zustand geprüft.

Für die hervorragende Unterstützung während der Gerätprüfung möchte ich mich bei allen beteiligten Kameraden bedanken.

Unfallmeldung

Es gab im Jahr 2020 eine Unfallanzeige bei der Freiwilligen Feuerwehr Isenbüttel

Wir wünsche uns allen ein erfolgreiches und vor allen Dingen ein unfallfreies Jahr 2021.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Hans – Joachim Hodel

Marc Wedel

Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Isenbüttel

SG-Sicherheitsbeauftragter: Hans – Joachim Hodel Hauptstr. 27 38551 Vollbüttel Tel. 01633626749

Tel. 05373/6550

An

-den Samtgemeindebrandmeister

-die Ortsbrandmeister /-in

Report der Geräteprüfung 24.10.2020

Feuerwehr

Ribbesbüttel: Ausgesondert: 1 Feuerwehr – Haltegurt gröÙe 1 Nr.20826

1 Feuerwehrleine Nr. 8

Vollbüttel Ausgesondert: 1 Feuerwehr – Haltegurt gröÙe 1 Nr.20835

Wasbüttel: 1 Feuerwehr – Haltegurt fehlt

Leiter Federsplint gebrochen

Isenbüttel: 1 Feuerwehr – Haltegurt gröÙe 1 Nr: 20814

2 Feuerwehr – Haltegurte gröÙe 3 Nr. 21492 , 21964

Allenbüttel: 1 Feuerwehr – Haltegurt gröÙe 2 Nr: 968

1 Feuerwehr – Haltegurt gröÙe 3 Nr: 21494

2 Feuerwehrleine Nr. 2, Nr. 8

Wettmershagen: 1 Feuerwehr – Haltegurt gröÙe 1 Nr: 20839

Calberlah: 1 Feuerwehr – Haltegurt gröÙe 1 Nr: 20855

1 Feuerwehrleine Nr. 49

Motorsäge HLF: Kettenbremse defekt (Bremsband sitzt schief über

Kettenrad und ist stark deformiert.

Motorsäge TLF: Vibrationsdämpfer durchgerissen und weitere stark porös.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Hans – Joachim Hodel 28.10.2020

Die Feuerwehr in Zahlen

- für das Jahr 2018/2017 Land Niedersachsen -

In Niedersachsen gibt es:

126.978	(124.669)	Mitglieder in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren, davon 16.004 (14.975) Frauen, in
3.252	(3.270)	Ortsfeuerwehren, davon 2.173 (2.189) mit Grundausstattung, 874 (876) Stützpunkte, 203 (203) Schwerpunkte, 2 (2) HWB der FF
29.295	(29.158)	jugendliche Mitglieder, davon 8.982 (8.909) Mädchen, in
1.957	(1.935)	Jugendfeuerwehren
14.633	(13.765)	Mitglieder in
932	(872)	Kinderabteilungen, davon 5.545 (5.174) weiblich
2.579	(2.470)	Mitglieder in den 11 Berufsfeuerwehren und 2 Hauptberuflichen Wachbereitschaften, davon 79 (66) weiblich
4.632	(4.745)	Mitglieder in 103 (101) anerkannten haupt- 14 (14) und nebenberuflichen 89 (87) Werkfeuerwehren, davon 162 (149) weiblich
7.138	(8.236)	Mitglieder in 186 (213) Musik-, Spielmanns- und Fanfarenzügen, davon 3.506 (4.080) weiblich

Sie verfügen über:

5.008	(5.060)	Löschfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, davon 1.727 (1.729) TSF(W)
223	(225)	Hubrettungsfahrzeuge
633	(674)	Rüst- und Gerätewagen (inkl. KatS-Fahrzeuge)
134	(125)	Schlauchwagen, inkl. KatS-Fahrzeuge
208	(209)	Sanitätsfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge
4.161	(4.024)	sonstige Fahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, Boote usw., davon 903 (879) ELW/KdoW

Einsätze pro Jahr:

26.364	(20.242)	Brände, davon
19.656	(15.904)	Entstehungs- und Kleinbrände
4.571	(3.199)	Mittelbrände
2.137	(1.139)	Großbrände
64.287	(74.439)	Technische Hilfeleistungen
263.179	(248.938)	Krankentransporte, Notfalleinsätze und sonstige Hilfeleistungen
17.688	(11.834)	Fehlalarme, blinde und böswillige Alarme

Einsätze der Feuerwehr(en) in 2018 (2017):

Anzahl	%	Art der eingesetzten Feuerwehr
Brandereinsätze:		
21.826	(16.263)	82 Freiwillige Feuerwehr (Ortsfeuerwehr)
3.344	(3.140)	13 Berufsfeuerwehr
686	(413)	3 hauptberufliche Werkfeuerwehr
508	(426)	2 nebenberufliche Werkfeuerwehr
26.364	(20.242)	100 Gesamt
Techn. Hilfeleistung:		
40.286	(52.098)	63 Freiwillige Feuerwehr (Ortsfeuerwehr)
18.626	(17.171)	29 Berufsfeuerwehr
3.468	(3.286)	5 hauptberufliche Werkfeuerwehren
1.907	(1.884)	3 nebenberufliche Werkfeuerwehren
64.287	(74.439)	100 Gesamt

Angaben lt. amtl. Statistik des Nds. MI v. 31.12.2018/ () Zahlen 2017

Herausgeber:
Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
 - Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen -
 Bertastr. 5 - 30159 Hannover
 ☎ 0511/ 888 112 Fax 0511 / 886 112
www.lfv-nds.de - lfv@lfv-nds.de



Atenschutzbeauftragte Samtgemeinde Isenbüttel



Allenbüttel · Allerbüttel · Calberlah · Isenbüttel · Ribbesbüttel · Vollbüttel · Wasbüttel · Wettmershagen

Jahresbericht Atemschutz 2020

Im Jahr 2020 haben die Atemschutzbeauftragten insgesamt 2 Besprechungen abgehalten, in denen diverse Themen der Ausbildung oder Termine besprochen wurden.

Aufgrund der Pandemiesituation wurden uns 3 Streckentermine ersatzlos gestrichen, des Weiteren musste aufgrund mangelnder Teilnehmer ein Termin kurzfristig zurückgegeben werden.

Somit hatten wir im Jahr 2020 einen Streckentermin an dem 12 Atemschutzgeräteträger aus unserer Samtgemeinde Teilnahmen und erfolgreich abschlossen. Wir haben als Ersatz für die ausgefallen Streckentermine eine Belastungsübung (gem. FwDV 7) ausgearbeitet und haben 2 Termine angeboten. An den Terminen konnten nur taugliche Kameraden teilnehmen, dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, an den Terminen haben insgesamt 30 Kameraden mit Erfolg teilgenommen.

Insgesamt haben wir in unserer Samtgemeinde 45 Taugliche Atemschutzgeräteträger, von insgesamt 93 Atemschutzgeräteträger das sind ein Minus von vier Kameraden zum Vorjahr. Aufgrund der Pandemiesituation hat die FUK eine Sonderregelung getroffen wonach die Kameraden, die eine gültige G 26.3 besitzen und im Vorjahr tauglich waren automatisch auch in diesem Jahr Tauglich sind. (Rein die Zahlen aus Feueron zeigen 25 Taugliche Kameraden)

Zur G26.3 Untersuchung waren in diesem Jahr insgesamt 15 Kameraden, wovon 3 Kameraden bei Dr. Saak und 12 Kameraden bei Dr. Rieke waren.

Aufgrund der COVID 19 - Pandemie sind viele Lehrgänge und Fortbildungen für 2020 gestrichen worden, somit auch unsere Heißausbildung bei der Firma „FEUREX“ in Helmstedt, nach Rücksprache mit der Samtgemeinde Isenbüttel (Fachbereichsleiter II - Bürgerdienste, Ordnung und Jugend, Herr Prekale) wird der Termin und das veranschlagte Geld auf 2021 verschoben.

Die Firma Dräger hat im Mai ein Informationsschreiben veröffentlicht wonach der Ersatzteile- und Reparaturservice für die Gerätetypen PSS 90 und PSS 100 zum 31.12.2020 eingestellt werden.

In unserer Samtgemeinde werden in den Ortsfeuerwehren Isenbüttel, Calberlah und Wasbüttel der Gerätetyp PSS 90 verwendet, in enger Abstimmung mit dem Samtgemeindebrandmeister und den betroffenen Ortsbrandmeistern wurden die Geräte ersetzt.

Die Ortsfeuerwehr Isenbüttel wurde gleich auf Überdruckgeräte umgestellt, die Ortsfeuerwehr Wasbüttel wurde auf MSA/Auer- Geräten umgestellt und die Ortsfeuerwehr Calberlah hat neue Dräger Geräte erhalten.
Ziel ist es die Ortswehren nach und nach einheitlich auf Überdruck umzustellen.

Ab 2021 wird ein Atemschutzausbildungstag wieder durchgeführt, dies wurde in enger Abstimmung mit den Ortsbrandmeister/-innen auf der Samtgemeindekommandositzung vom 23.08.2020 beschlossen.

Abschließend möchte ich mich für die herausragende Zusammenarbeit mit den Samtgemeindebrandmeister sowie den Ortsbrandmeistern und deren Stellvertretern bedanken.

Mit kameradschaftlichem Gruß

David Ehentraut
SG - Atemschutzbeauftragter



Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel Allerbüttel Calberlah Isenbüttel Ribbesbüttel Vollbüttel Wasbüttel Wettmershagen

Jahresbericht 2020 Samtgemeindeausbildung

Truppmannausbildung Teil 1:

Im Jahr 2020 fand nach einjähriger Abstinenz wieder eine Truppmannausbildung Teil 1 statt. Mit 15 Teilnehmer/innen wollten wir April/Mai starten, aber die Corona-Situation hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Einen zweiten Versuch haben wir dann im August/September gestartet, den wir auch mit einem strengen Hygieneplan durchführen konnten.

Als 15 Prüflingen haben die Ausbildung bestanden und dürfen in 2 Jahren an der Ausbildung zum Truppmann Teil 2 teilnehmen.

Truppmannausbildung Teil 2:

An der Prüfung zur Truppmannausbildung 2 (Lehrgang 2018) haben 13 Kameradinnen und Kameraden teilgenommen und auch alle bestanden.

Kreislehrgänge:

Sprechfunker	20 angefordert	15 zugeteilt
Maschinist	15 angefordert	9 zugeteilt
AGT	3 angefordert	2 zugeteilt
SHP-Einsatzfahrzeuge	8 angefordert	4 zugeteilt

Zuteilung 2020 => 65,22 %

Zuteilung 2019 => 64,10 %

Auch auf Kreisebene sind einige Lehrgänge ausgefallen. Im späten 2. Halbjahr konnten einige Lehrgänge allerdings trotzdem unter strikten Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.

Landeslehrgänge:

TH	6 angefordert	2 zugeteilt
TH Bahn	5 angefordert	0 zugeteilt
Truppf.	12 angefordert	10 zugeteilt
GF1	1 angefordert	1 zugeteilt
GF2	2 angefordert	1 zugeteilt
ZF1	1 angefordert	1 zugeteilt
ZF2	1 angefordert	1 zugeteilt
Gerätewart	2 angefordert	1 zugeteilt
Leiter einer FF	2 angefordert	1 zugeteilt
Führungsk. JF	2 angefordert	1 zugeteilt
Fortb. GF	2 angefordert	2 zugeteilt

Fortb. ZF	2 angefordert	1 zugeteilt
Atenschutzwart	1 angefordert	1 zugeteilt
Atenschutzbeauftragter	2 angefordert	2 zugeteilt
Fortb. Atenschutznotfalltraining	1 angefordert	0 zugeteilt
Einführung in die Stabsarbeit für Führungshilfspersonal	1 angefordert	1 zugeteilt

Zuteilung 2020 =>60,47 %

Zuteilung 2019 =>54,76 %

Von den zugeteilten 26 Lehrgängen sind leider 20 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

Mein Dank gilt meinem Stellvertreter, allen Ausbildern und OrtsBm sowie der Verwaltung für Ihre Unterstützung im Jahr 2020.



Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel Allerbüttel Calberlah Isenbüttel Ribbesbüttel Vollbüttel Wasbüttel Wettmershagen

Jahresbericht 2020 Zug Personalreserve 2

Dieses Jahr fällt der Bericht wie in einigen anderen Bereichen der Feuerwehr etwas schmaler als die letzten Jahre aus.

Zu Beginn des Jahres fand eine Besprechung aller Zugführer der Kreisfeuerwehrebereitschaft Süd mit dem Bereitschaftsführer, seinem Stellvertreter und der Kreisfeuerwehrführung in Meine statt. Hierbei wurden der Ausbildungsplan und die Termin für die geplanten Übungen der jeweiligen Züge besprochen.

Für 2020 waren eine Übung der Personalreserve 2 und eine gemeinsame Übung mit dem Wassertransportzug Gifhorn geplant.

Doch ab März 2020 kam alles anders als geplant. Auf Grund der Corona-Pandemie mussten alle geplanten Übungen bis auf Weiteres abgesagt werden. Es gab zwar noch die Hoffnung, dass sich bis zum Ende des Jahres die Situation bessern würde, aber dem war leider nicht so.

Jahremotto 2020 für die niedersächsischen Feuerwehren



„Mensch-Klima-Feuerwehr“